

Maximale Verantwortung bei minimaler Umweltbelastung – das AMANN Umweltmanagement

Der AMANN Code of Sustainability

Ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit der Umwelt und ihren Ressourcen ist wichtiger Aspekt des unternehmerischen Handelns der AMANN Group. In unseren weltweiten Produktionsstätten garantieren wir die Einhaltung gleich hoher Umweltstandards. An leistungsfähige Nähfäden und Stickgarne werden hohe Anforderungen gestellt. Vom Universalnähfaden bis zur hochtechnischen Spezialität bietet AMANN ein breites Sortiment für alle Bereiche des Nähens. Entsprechend breit angelegt ist die Palette maßgeschneiderter Produkte – und entsprechender Produktionsverfahren sowie der Rohstoffe dafür.

Rohstoffe für Hochleistungsprodukte

Natürlich nachwachsende Rohstoffe stoßen an Grenzen. Auch wenn Baumwolle für einige Anwendungen noch zum Tragen kommt, bilden synthetische Fasern aus Polyester und Polyamid die unverzichtbare Rohstoffbasis – mit respektablen Ökobilanzen.

Im direkten Vergleich stellen sich die Produktionsprozesse synthetischer Fasern wesentlich umweltfreundlicher als die von Baumwollprodukten dar. Energetisch sprechen alle Faktoren für synthetische Nähfäden, da deren Produktion mit erheblich geringeren Mengen an Strom und Wasser erfolgt sowie der Einsatz von Farbstoffen und Chemikalien bei der Färbung gegenüber der Färbung von Baumwolle deutlich reduziert ist.

Die synthetischen Fasern für die Produktion der AMANN Nähfäden und Stickgarne werden von führenden Herstellern bezogen, die ihrerseits unter höchst anspruchsvollen Umweltauflagen produzieren.

Weniger ist mehr – Ressourceneinsatz und Produktionsprozesse

Permanente Optimierung der Produktionsprozesse

Höchste Ansprüche stellen wir seit vielen Jahren auch an das ökologische Profil unserer Fertigung. In permanenter Forschungs- und Entwicklungsarbeit optimieren wir unsere Produktionsprozesse hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Ökologie. Durch den Einsatz effizienter Systeme und sorgfältiger Überwachung konnte AMANN den Gesamtverbrauch an Primärenergie auf ein Minimum reduzieren. Insbesondere investieren wir intensiv in die Färbetechnologie.

Färbetechnologie

Durch laufende Prozessoptimierungen in den Färbereien konnte der Verbrauch von Frisch- und Abwasser erheblich gesenkt werden. Gleichzeitig wurde der Einsatz von Farbstoffen und Färbereihilfsmitteln auf ein Minimum reduziert. Alle Färbereien verfügen über einen geschlossenen Wasserkreislauf.

STANDARD 100 by OEKO-TEX®

Die AMANN Group setzt auf Farbstoffe, die dem STANDARD 100 by OEKO-TEX® und der strengen deutschen Bedarfsgegenständeverordnung entsprechen. Fast alle AMANN Produkte sind nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® geprüft und zertifiziert. Dieses wichtigste, internationale und weltweit anerkannte Prüf- und Zertifizierungssystem stellt sicher, dass die mit dem Label versehenen Textilprodukte hinsichtlich möglicher Schadstoffbelastungen gesundheitlich unbedenklich sind.

REACH

Zum Schutz von Mensch und Umwelt hat die EU zum 1. Juni 2007 REACH erlassen, eine Verordnung, die die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe reguliert. Dafür wird jede verwendete Substanz auf Ihre toxikologischen und ökotoxikologischen Eigenschaften überprüft und dokumentiert.

AMANN unterstützt REACH und fördert dadurch Verbraucher- und Umweltschutz.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und stellen sicher, dass alle notwendigen Sicherungsmaßnahmen getroffen sowie bedenkliche Chemikalien nicht verwendet werden. Deshalb bestehen alle AMANN Fäden einschließlich der Avivage aus nicht gefährlichen Stoffen, für deren sichere Verwendung im Hinblick auf Mensch und Umwelt keine Risiken entstehen.

WR-Ausrüstung der AMANN Nähfäden

In letzter Zeit wurden häufig kritische Berichte über PFOA (Perfluorooctansäure) veröffentlicht. Diese Substanz gehört zu den fluororganischen Verbindungen und steht bei den Umweltbehörden unter Beobachtung, da sie nicht in der Umwelt abgebaut wird und toxikologisch noch nicht ausreichend untersucht ist. AMANN dagegen setzte und setzt PFOA erst gar nicht ein!

PFOA wird NICHT für die WR-Imprägnierung der AMANN Nähfäden verwendet. Die bei AMANN eingesetzte Fluorcarbon-Ausrüstung für die Hydrophobierung der Nähfäden enthält kein PFOA. Alle AMANN Fäden mit WR-Ausrüstung sind ökologisch unbedenklich und nach Ökotex Standard 100 zertifiziert.

Wiederverwertung statt Wiederverwendung

Die verfügbaren Technologien und Ressourcen für die Herstellung von Garträgern und Konen sowie für Etiketten und Verpackungen erlauben es, hier ausschließlich nach ökologischen Kriterien zu optimieren.

Für **Garträger und Konen** setzt AMANN auf das Prinzip Wiederverwertung (Recycling) statt Wiederverwendung (Mehrweg). Das Gewicht und der daraus resultierende Ressourcenverbrauch lässt sich bei der Wiederverwertung minimieren, da wiederverwendbare Konen wesentlich stabiler und dadurch viel materialintensiver ausgelegt werden müssten, um diese erneut bewickeln zu können. Dazu käme der erhebliche logistische Aufwand einer weltweiten Rückführung abgespülter Konen-Elemente.

AMANN verwendet daher problemlos wiederverwertbare Rohstoffe überwiegend aus Polypropylen für die in allen Produktionsländern gut etablierte Recyclingsysteme greifen. Die Konen und Fußspulen sind mit dem jeweiligen Rohstoffkürzel versehen und können sortenrein gesammelt werden.

Der Einsatz von **Etiketten und Banderolen** wird durch optimierte Aufmachungen laufend weiter minimiert – Kunststoffgarträger werden entweder etikettenlos direkt bedruckt oder mit Etiketten versehen, die auf den Recyclingprozess keinen störenden Einfluss haben.

Die **Um- und Transportverpackungen** basieren ausschließlich auf recycelbarer Kartonage und Wellpappe. Materialien, die fest in geschlossene Entsorgungs- und Rohstoffkreisläufe eingebunden sind.

Zertifizierungen

Der Standort Augsburg der AMANN Group ist seit 2000 nach DIN ISO 14001 zertifiziert, die als internationale Umweltmanagementnorm einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess hinsichtlich umweltrelevanter Parameter festschreibt und unabhängig auditiert.

Auch beim Thema Energie ist uns Nachhaltigkeit sehr wichtig. Die Zertifizierung nach ISO 50001 bescheinigt dem Produktionsstandort Augsburg ein nachhaltiges Energiemanagement sowie ein außerordentlich hohes Maß an Energie-effizienz und Umweltverträglichkeit.